Bund Schweizer Architekten BSA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Genève	Département des Travaux Publics	Concours d'idées pour l'aménagement de la place de Vernier	Architectes, dessinateurs et techniciens domiciliés à Genève dès avant le 1er janvier 1934 et ceux de nationalité genevoise domiciliés en Suisse	2 mars 1936	janvier 1936

Entschiedene Wettbewerbe

Plakatwettbewerb der Verkehrszentrale. Dieser Plakatwettbewerb ist durch die Eidg. Kunstkommission (für Kategorie A = Malerplakate) und die Eidg. Kommission für angewandte Kunst (für Kategorie B = Fotoplakate) vorbereitet und durchgeführt worden.

Ergebnis für Kategorie A: Anzahl der Einsendungen: 64. Beteiligte Künstler: 25. Zuerkannte Preise an acht Künstler: 11. Ankäufe: 2.

Preise: Pierre Gauchat, Grafiker SWB, Zürich, 600 Fr.; O. Baumberger, Grafiker SWB, Unter-Engstringen, zwei zu je 400 Fr.; R. Martin, Perroy, zwei zu je 400 Fr.; O. Morach SWB, Zürich, 400 Fr.; E. Cardinaux SWB, Muri, zwei zu je 300 Fr.; V. Surbeck, Bern, 250 Fr.; Hindelang, Basel, 250 Fr.; F. Stauffer, Arlesheim, 250 Fr.

Ankäufe: Pierre Gauchat, Grafiker SWB, Zürich, 100 Fr.; E. Früh, Grafiker, Zürich, 100 Fr.

Kategorie B (Fotoplakate): Anzahl der Einsendungen 25, Anzahl der Bewerber 14. Zuerkannte Preise 4, Ankäufe 10.

Preise: G. Fustier, Genf, 500 Fr.; F. Allenbach SWB, Bern, 400 Fr.; H. Eidenbenz SWB, Basel, 400 Fr.; H. Steiner SWB, Zürich, 300 Fr.

Ankäufe à 130 Fr.: E. Jordi SWB, Belp; H. Kurtz SWB, Zürich; Numa Rick SWB, Basel, Th. Ballmer SWB, Basel, zwei Ankäufe à 130 Fr.; Willimann SWB, Zürich; Steiner SWB, Zürich; H. Aeschbach, Zürich; F. Allenbach SWB, Bern; G. Fustier, Genf.

Gewerbeschule Bern

Die Ergebnisse des Wettbewerbes für den Neubau der Gewerbeschule mit Lehrwerkstätten in Bern, auf einem Areal zwischen SBB, Breitenrainstrasse und Lorrainestrasse, wurden publiziert in der Schweiz. Bauzeitung, Bd. 106, Nr. 23, vom 7. Dezember 1935, Seite 270.

Neu ausgeschrieben

GENÈVE. *Concours d'idées pour l'aménagement de la place de Vernier.* Les architectes, dessinateurs et techniciens domiciliés à Genève dès avant le 1er janvier 1934 et ceux de nationalité genevoise domiciliés en Suisse ou à l'étranger peuvent participer à ce concours.

Le jury est formé de M. *Lucien Dufour*, Maire, délégué de la commune de Vernier; M. *E. G. Choisy*, directeur de la C. G. T. E.; M. *Ed. Virieux*, architecte FAS, direction du service du plan d'extension à Lausanne; M. *J. Favarger*, architecte FAS, à Lausanne, M. *G. Bovy*, architecte, Genève, ainsi que M. le professeur *H. Bernoulli*, architecte FAS, à Bâle, membre suppléant. Les projets devront être déposés au Secrétariat du Département des Travaux Publics, 6, rue de l'Hôtel-de-Ville, ou remis à la poste avant le lundi 2 mars 1936, à 18 heures. Les administrations intéressées mettent une somme de 3000 francs à la disposition du jury. Sur cette somme, un montant de 1800 francs sera réparti par le jury en 3 prix, qui seront attribués aux meilleurs projets retenus. Le solde de 1200 francs est mis à la disposition du jury pour procéder à l'achat de 6 projets au maximum non primés.

Les normes de la S. I. A. pour les principes à observer dans les concours d'architecture sont applicables pour toutes clauses non spécifiées dans le présent programme. Tous les projets admis au concours seront exposés publiquement pendant 15 jours, après la décision du jury.

Bund Schweizer Architekten BSA

In den Bund Schweizer Architekten BSA wurden in der Vorstandssitzung vom 23. November aufgenommen die Herren *Ernst Mumenthaler*, Engelgasse 81, Basel. *Otto Meier*, Engelgasse 81, Basel. *Alfred Gfeller*, Vogelsangstrasse 71, Biel. *Ernst InderMühle*, Spitalgasse 9, Bern.

Hans Klauser, Architekt BSA, Bern,

teilt uns mit, dass er auf 1. Januar 1936 das von ihm im Jahre 1907 gegründete Bureau allein weiterführt unter der neuen Adresse: Hans Klauser, Architekt BSA, Spitalgasse 34, Bern. Die bisherige Firma Klauser & Streit ist aufgelöst.